

Werkbezeichnung
Amor prüft einen Pfeil

Werknummer
DW_102/WK_83

Werktyp
[Wiederholung und Kopie](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler

[Rincklacke, Johann Christoph](#)

Material/Technik

Miniatur

Maßangabe(n)

Hochoval; 5,5 x 4,4 cm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1598161>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Westfälisches Landesmuseum / Münster](#)

Inv.-Nr.

1384 LG

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Eine Kopie Rincklakes nach dem Amor-Pastell wurde in 1797 der Berliner Akademieausstellung ausgestellt (Roettgen 1999, Kat. 102 WK 21). Sie dürfte die Grundlage dieser gegenüber dem Original in einigen Motiven abgewandelten Miniatur gewesen sein, die sich auf der Rückseite eines Selbstbildnisses befindet, das der junge Maler 1797 seiner Braut schenkte. Entsprechend dem Zweck dieser Miniatur als Verlobnisbild wurde der Pfeil durch ein rotes Herz, Rosen und Vergissmeinnicht

ersetzt.

Provenienz

Datum (Provenienz)

bis 1974

Kommentar (Freitext)

Sammlung Rincklake von Endert

Bibliographie

Literaturverweis

[Westhofen-Krummacher, Hildegard, Johann Christoph Rincklake. Ein westfälischer Bildnismaler um 1800, München/Berlin 1984](#)

Seitenzahl(en)

S. 349-350

Literaturverweis

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1778, Das malerische und zeichnerische Werk, München 1999](#)

Kommentar

Kat. 102 WK 21